



Innovative Dosierlösungen
für die Mobilität
von heute und morgen

 **Scheugenpflug**

Part of the Atlas Copco Group



Jeder Wandel eröffnet Chancen

Unsere Mobilität steht vor einem der größten Umbrüche ihrer Geschichte. Trends wie neue Mobilitätskonzepte, Digitalisierung, die Elektrifizierung des Antriebsstrangs und das autonome Fahren stellen die Mobilität, wie wir sie bisher kannten, infrage. Parallel dazu werden Produkt- und Entwicklungszyklen immer kürzer, eine tägliche Herausforderung für alle Menschen, die den Wandel mitgestalten. Gut, dass es bewährte und innovative Kleb-, Dicht- und Vergusslösungen gibt, die helfen, die Chancen dieses Wandels zu nutzen.

Wir sind dabei

Emissionsfrei, autonom und mit der ganzen Welt vernetzt – so oder so ähnlich wird das Auto der Zukunft aussehen und damit ein zentraler Bestandteil im Fahrzeugmix moderner Mobilitätskonzepte bleiben. Diese werden aus heutiger Sicht einen hohen Anteil elektrisch betriebener Fahrzeuge haben – ganz gleich, ob sich der reine E-Antrieb oder die Brennstoffzelle durchsetzt. Und auch verbrennungsmotorisch betriebene Fahrzeuge brauchen immer mehr leistungsfähige Elektronik. Sie ist der zentrale Innovationstreiber. Ohne moderne hochfunktionale elektronische Baugruppen, Batterietechnologie, Elektroantriebe, Sensorik, Touch-Displays, Konnektivität oder künstliche Intelligenz etc. bleibt der Weg zur neuen Mobilität verschlossen.

Dabei muss längst nicht alles neu erfunden werden. Denn schon heute machen viele elektronische Systeme das Fahren sicherer und komfortabler. Zukünftig wird sich der Anteil der im Auto verbauten Elektronik dabei weiter erhöhen. Wir bei Scheugenpflug sorgen dafür, dass die entsprechenden Computer, Sensoren, Steuergeräte und Kameras über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg reibungslos funktionieren. Denn die Zuverlässigkeit dieser Systeme hängt unter anderem von optimal applizierten Dicht- und Klebstoffen, Vergussmassen und Wärmeleitpasten ab. Diese Materialien schützen die Bauteile und Komponenten vor schädlichen Einflüssen wie hohen Temperaturen, Schmutz, Feuchtigkeit oder starken Vibrationen und verhindern somit ebenso kostspielige wie sicherheitsrelevante Teilausfälle und Defekte. Und wir bieten Einzel- und Systemlösungen, mit denen Sie wirtschaftlich und effizient dichten, kleben und vergießen können.

Wir sind seit mehr als 30 Jahren Partner unserer Kunden und haben schon so manchen technologischen Wandel begleitet. Damit das so bleibt, arbeiten wir heute bereits an Lösungen für die Anforderungen von morgen. Mit uns können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre Dosierlösung technisch auf der Höhe der Zeit und wirtschaftlich ist, prozesssicher Qualität liefert und sich jederzeit veränderten Rahmenbedingungen anpassen lässt. Sehr individuelle Anforderungen erfüllen wir mit kundenspezifischen Anlagen- und Automatisierungslösungen.

„Technologischer Wandel braucht Partner, die die Branchen verstehen und die Innovationskraft haben, ihn mitzugestalten.“

Olaf Leonhardt, Geschäftsführer





Effizient dosieren – mehr als nur eine Frage der Technologie

Effizient dosieren ist heute kein Problem, wenn man auf unsere bewährte und innovative Kleb-, Dicht- und Vergusslösungen, unsere jahrzehntelange Erfahrung und unsere ganzheitliche Unterstützung für ein prozesssicheres Dosieren zurückgreifen kann.

Wir sind für Sie da

Die wachsende Materialvielfalt zu dosieren, ist mit unseren Systemen heute keine große Herausforderung mehr. Daher zielen unsere Entwicklungen darauf, den Dosierprozess noch schneller und prozesssicherer zu gestalten. Effizientes Dosieren basiert bei Scheugenpflug jedoch auf weitaus mehr Faktoren, die wir alle ganzheitlich unterstützen:

1. Produktanforderungen und Produktionsmenge können sich heute schnell ändern. Die eingesetzte Technik muss diese Entwicklung begleiten. Unsere Einzel- und Systemlösungen sind darauf modular aufgebaut und optimal abgestimmt.
2. Optimale Dosierlösungen stellen Ihre Applikation in den Fokus. Deshalb sollten Sie bereits vor dem Anlagenkauf auf unser Know-how und unsere professionellen Dosierversuche in unserem hauseigenen **Technologiezentrum** zurückgreifen.
3. Die Materialvielfalt wächst kontinuierlich und individualisierte Materialien, die projektbezogen Sinn ergeben, stellen veränderte Anforderungen an die Dosiertechnik. In enger Zusammenarbeit mit unserem Materialpartner-Netzwerk lösen wir auftauchende Fragen zum richtigen Zeitpunkt.
4. Über die Effizienz einer Dosieranlage entscheidet auch der Betrieb und damit das Wissen der Operatoren. Damit Ihre Mitarbeiter das Optimum aus den Anlagen herausholen können, bieten wir in unserer **Academy** ein umfangreiches Trainings- und Schulungsprogramm.
5. Anlagenverfügbarkeit ist ein wichtiges Effizienzkriterium. Deshalb stehen Ihnen umfangreiche **After-Sales-Leistungen** und ein weltweit agierendes Servicenetzwerk zur Verfügung. Erfahrene Service-Techniker unterstützen Sie beim reibungslosen Betrieb Ihrer Anlagen – persönlich oder remote.
6. Sich schnell verändernde Auftragslagen und Variantenwechsel führen immer wieder zu Produktionsengpässen. Gerade beim Verguss von geringen Stückzahlen, zur Überbrückung bis zur Lieferung der bestellten Anlage oder wenn Produktionsspitzen kurzfristig abgefangen werden sollen, ist der **Lohnverguss** unserer Dipotec-Tochtergesellschaft die Lösung. Auf Wunsch werden hier auch alle kleb- bzw. vergussrelevanten vor- und nachgelagerten Prozessschritte abgedeckt.

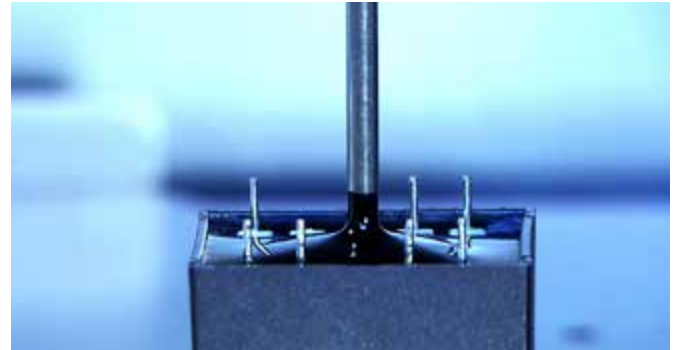
„Unser ganzheitlicher Ansatz bringt unsere Technik erst richtig zur Entfaltung.“

Marco Murgia, Leiter Vertrieb

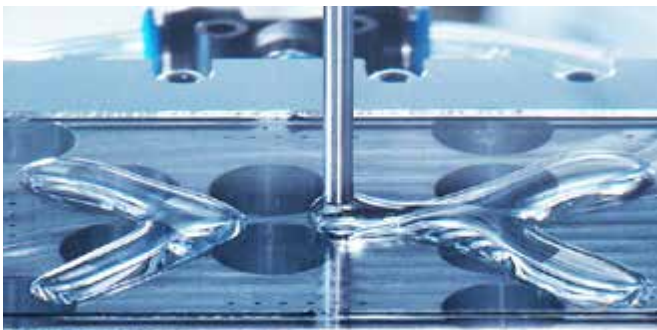




Dichten – Barriere vor äußeren Einflüssen



Füllen – Schutz vor mechanischer Beschädigung, kritischen Umwelteinflüssen und neugierigen Blicken



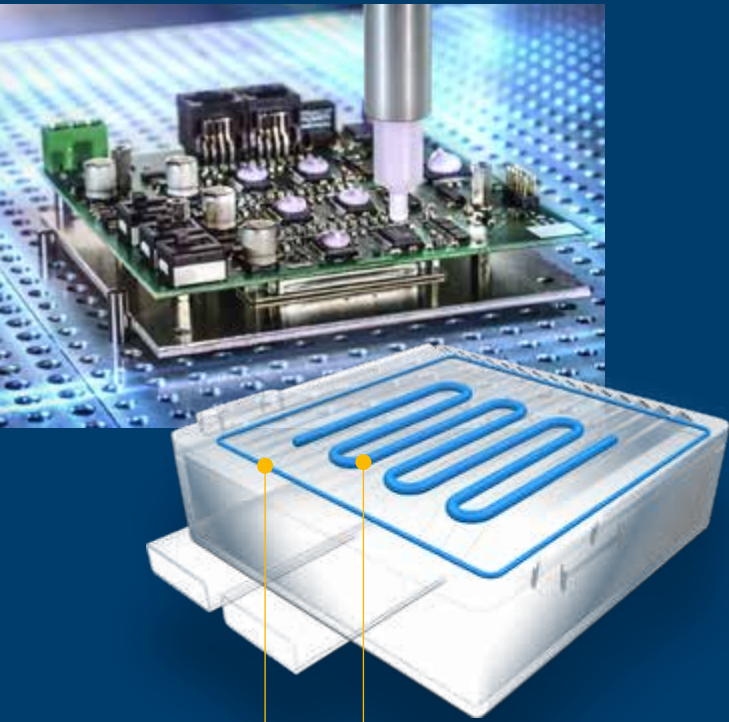
Kleben – Die Fügetechnologie des 21. Jahrhunderts



Wärme ableiten – Die Lösung für heiße Fälle

Die passenden Lösungen für Ihre Dosieraufgaben

Jede elektronische Komponente in elektrisch betriebenen Fahrzeugen stellt besondere Anforderungen an eine angepasste Dosierlösung. Dies gilt gleichermaßen für Flüssigdicht- und Klebstoffe sowie Vergussmaterialien. Ob Displays, Sensoren, Leistungselektronik oder Ladestecker – es sind unterschiedliche, teils mehrere Dosieraufgaben zu bewältigen. Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung und Know-how aus mehr als 3.000 Referenzprojekten und mehreren 1.000 Dosierversuchen erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen die passgenaue Hightech-Einzel- oder Systemlösung für Ihre individuelle Dosieraufgabe.



#Leistungselektronik

Die Schlüsselkomponente für Hybrid- und E-Fahrzeuge



Realisierte Projekte:

- Steuergeräte für Motor-, Getriebe- und Lenkungssteuerung
- Leistungshalbleitermodule für Elektromotoren
- Batteriemanagementsysteme
- Onboard Charger

① Vor schädlichen Umgebungseinflüssen schützen

Im Motorraum, im Bereich des Antriebsstrangs, an sensiblen Stellen rund um die Radachsen **oder** den Tank müssen Steuergeräte dauerhaft geschützt werden. Diese Funktion übernehmen Flüssigdichtungen, die auf die Gehäuse aufgetragen werden. Bei Verwendung spezieller Dicht- und Klebstoffe übernehmen sie gleichzeitig die formschlüssige Verbindung von Bauteilen. Hier kommt es auf einen exakten, gleichmäßigen und kontinuierlichen Materialauftrag entlang der vorgesehenen – teilweise komplexen – Konturen an. Wir haben die Lösungen für solche Aufgabenstellungen.

[Info: Mehr zum Auftrag von Flüssigdichtungen](#)

② Elektrische Verlustleistungen abführen

Die Betriebstemperaturen in Motoren und Antrieben sind sehr hoch. Die fortschreitende Miniaturisierung und daraus resultierende höhere Leistungsdichten führen dazu, dass das Thema „Thermomanagement“ bei Leistungselektroniken Entwickler und Lösungsanbieter auch weiter fordern wird. Für eine effektive Wärmeableitung sorgen hier leistungsfähige, thermisch leitfähige Klebstoffe und Vergussmassen. Neben einer hohen Robustheit müssen die hier eingesetzten Dosiersysteme auch auf eine schnelle Applikation der hochviskosen und gefüllten Materialien ausgelegt sein, um den Anforderungen bezüglich Taktzeit und Prozesssicherheit gerecht zu werden.

[Info: Mehr zum Thema Wärme ableiten](#)

② Wärme ableiten

Aufgabenstellung
Wärmeableitung

Auftrag
Punkt oder Raupe

① Dichten

Aufgabenstellung
**Schutz vor
Umgebungseinflüssen**

Auftrag
Raupe



② Versiegeln

Aufgabenstellung
**Schutz vor Korrosion
und Umwelteinflüssen**

Auftrag
**Beschichten,
„Dam and Fill“**

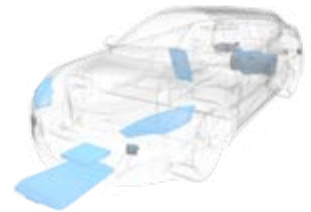
① Kleben

Aufgabenstellung
Fixieren

Auftrag
Punkt oder Raupe

#Sensorik

Die „Augen“ für
Sicherheit und Komfort



Realisierte Projekte:

- Radarsensoren
- Parkdistanzsensoren
- TMAP (Test Management Approach)-Sensoren
- Ultraschallsensoren
- Bildsensoren

① ② Sicher vor Druck, Feuchtigkeit und Vibrationen schützen

Der umfassende Schutz elektronischer Systeme gewährleistet Funktion und Sicherheit von E-Fahrzeugen. Komponenten, wie Sensoren, werden deshalb mit flüssigen bis niedrigviskosen Medien verklebt, abgedichtet, versiegelt oder vergossen. Auch die offen am Gehäuse liegende Kontaktierung wird mit geeigneten Klebstoffen oder Vergussmaterialien gegen schädliche Einwirkungen abgeschirmt.

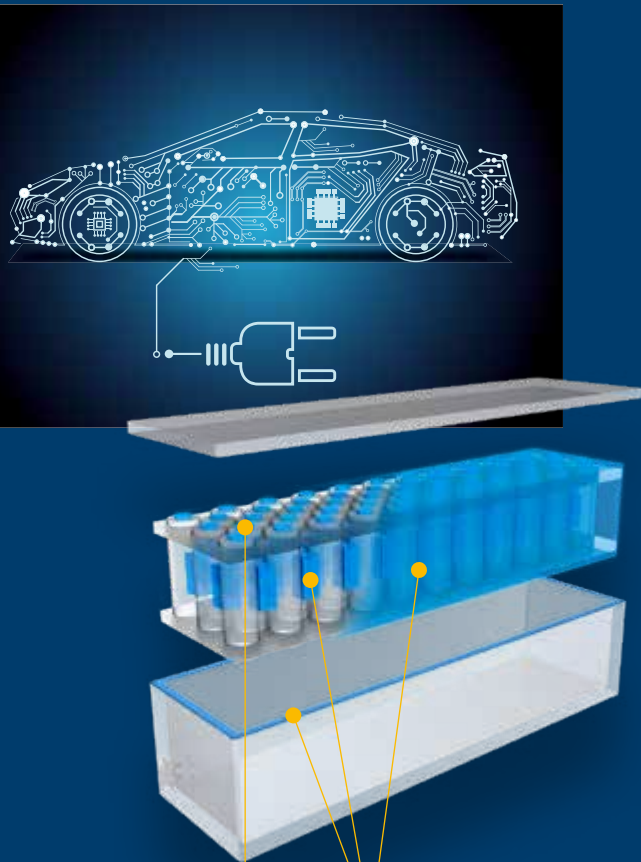
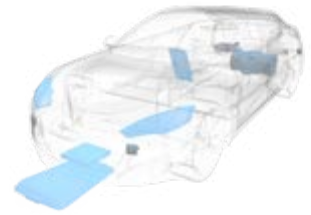
Bei der Auswahl des geeigneten Materials gibt es kein „ein für alles“, da je nach Sensor sowie dessen Lage, Geometrie und Funktionsweise sehr unterschiedliche Eigenschaften von Bedeutung sein können. Hier empfiehlt es sich, bereits in einem frühen Projektstadium den Schulterschluss mit dem Anlagen- und Materialpartner zu suchen.

[Info: Mehr zum Kleben, Versiegeln und Vergießen von Sensoren](#)

[Video: 2K-Verguss von Automotive-Sensoren](#)

#Hochvolt-Batterie

Das Herzstück von E-Fahrzeugen



② Kleben + Dichten

Aufgabenstellung
Fixieren, Schutz vor Umgebungseinflüssen

Auftrag
(Mehrfach-)Füllverguss, Raupe

① Wärme ableiten

Aufgabenstellung
Wärmeableitung

Auftrag
Punkt, Raupe

Realisierte Projekte:

- Zylindrische Zellen
- Prismatische Zellen

① Wärmeleitmaterialien optimal dosieren

Thermische Einflüsse haben enorme Auswirkungen auf die Lebensdauer, Kapazität und insbesondere Betriebssicherheit der HV-Batterie. Neben der Sicherstellung des erforderlichen Wärmetransfers sind weitere Herausforderungen, wie Isolations- und Vibrationsfestigkeit, zu meistern. Hierzu werden seitens Batterieherstellern verschiedene Konzepte entwickelt. Entsprechend der jeweiligen Anforderungen adaptieren die Hersteller von Vergussmedien dann die Materialeigenschaften. Zum Einsatz kommen verschiedene Materialsysteme – Silikone, Epoxide oder Polyurethane –, die entweder über einen Punkt- oder Raupenverguss appliziert werden. Robuste und leistungsstarke Dosierlösungen stehen für diese Anwendungsfälle bereit.

[Info: Mehr zum Thema Wärme ableiten](#)

② Zuverlässig gegen Umgebungseinflüsse geschützt

Ob prismatische oder zylindrische Zellen, eines haben alle gemeinsam: Sie müssen im korrekten Abstand zueinander nachhaltig fixiert werden. Vermehrt kommen – aufgrund des sich wandelnden Batteriedesigns, vor allem bei zylindrischen Zellen – Mehrfach-Kolbendosiersysteme zum Einsatz. Dabei wird niedrigviskoser Wärmeleitkleber an mehreren Positionen gleichzeitig auf oder zwischen die Batteriezellen dosiert und so Höchstleistung auf engstem Raum erzielt. Im Batteriegehäuse selbst verbindet eine Dichtung den Deckel mit dem Gehäuse. Sie schützt die Batteriemodule im Inneren vor Staub und Feuchtigkeit und erfüllt zusätzlich eine Klebefunktion. Beim Dosieren von Flüssigdichtungen kommt es insbesondere auf einen präzisen und wiederholgenauen Materialauftrag entlang der vorgesehenen Dichtkontur an. Hierfür haben wir verschiedene CNC-fähige Dosier- und Vergusszellen im Programm, die sich flexibel an bestehende Produktionsumgebungen anpassen lassen.

[Info: Mehr zum Kleben](#)

[Info: Mehr zum Dichten](#)



① Füllen

Aufgabenstellung

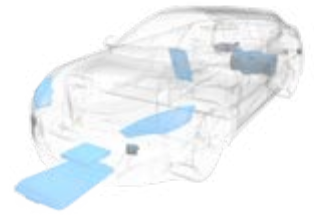
**Isolieren, Fixieren,
Schutz vor Korrosion und
Umwelteinflüssen**

Auftrag

Füllverguss unter Vakuum

#Ladestecker

Sicherer Energiefluss



Realisierte Projekte:

- Ladestationen
- Ladestecker

① Schutz vor Spannungsdurchschlag und Korrosion

Ladestationen sind im Freien oft Wind und Wetter ausgesetzt. Um die Kabel im Ladestecker vor Temperaturschwankungen, Feuchtigkeit und anderen Klimaeinflüssen zu schützen, wird das Gehäuse mit flüssigen Gießharzen verfüllt. Entscheidend ist dabei, dass beim Vergussprozess keine Luft in das Gehäuse eingetragen wird. Diese kann nicht nur die Hochspannungsfestigkeit beeinträchtigen, sondern auch Korrosion begünstigen. Für eine zuverlässige Isolierung ohne Luftblasen kommen deshalb Vakuumprozesse zum Einsatz. Eine Evakuierung des Vergussmaterials – schon während des Aufbereitungsprozesses – verhindert, dass Luftblasen mit dem Vergussmedium ins Gehäuseinnere dosiert werden.

[Info: Mehr zum Thema Füllen](#)

[Video: Vergussmedien prozesssicher aufbereiten und evakuieren](#)



② Optical Bonding

Aufgabenstellung
Reduktion von
Reflexionen,
höhere Bildqualität

Auftrag
Fügen unter Vakuum

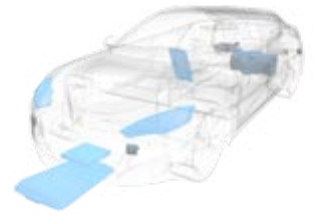
① Dichten und Kleben

Aufgabenstellung
Schutz vor Außeneinflüssen
und sichere Verklebung

Auftrag
Raupe

#Displays

Das Human-Interface der modernen Mobilität



Realisierte Projekte:

- Head-up-Displays
- Digitale Spiegel und Tachos
- Infotainment-Touchscreens

① Schutz vor Staub und Reinigungsmitteln

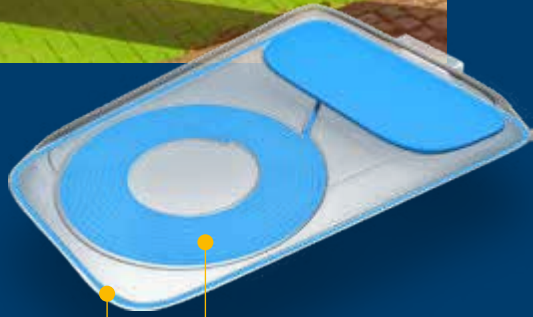
Beim Abdichten und Verkleben der Displays in Gehäusen und von Rahmen und Schutzgläsern bieten spezielle Dicht- und Klebstoffe Schutz vor schädlichen Außeneinflüssen. Gleichzeitig verbinden sie die Bauteile formschlüssig. Der Auftrag von flüssigen Dicht- und Klebstoffen bietet sich besonders bei komplexen 3D-Geometrien an, die mit Feststoffdichtungen wie Pads oder Dichtschnüren nicht präzise realisiert werden können. Hier haben sich Dosierlösungen mit leistungsfähigen Achssystemen bewährt, mit denen auch große Materialmengen präzise und unterbrechungsfrei aufgetragen werden können. Das Verkleben bzw. Abdichten komplexester 3D-Geometrien ist für unsere Systeme tägliche Praxis.

[Info: Mehr zum Auftrag von Flüssigdichtungen](#)

② Höhere Bildqualität, reduzierte Reflexionen

Bei Infotainment-Systemen kommen mehr und mehr optisch gebundene Displays zum Einsatz. Reflexionsärmer und mit höherer Bildqualität, bieten so hergestellte Displays im Fahrzeuginnenraum eine bessere Lesbarkeit und somit mehr Komfort und Sicherheit – auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen. Zudem sind optisch gebundene Displays besser gegen Schmutz und Feuchtigkeit geschützt. Da beim Bonding-Prozess Luft- und Staubeinschlüsse vermieden werden müssen, findet dieser Prozess in der Regel im Reinraum und unter Vakuum statt. Das Vakuumfügen erfordert hohe Prozesskompetenz und zählt bei uns inzwischen zu den bewährten Standardtechnologien.

[Info: Mehr zum Fügen unter Vakuum](#)



① Dichten und Kleben

Aufgabenstellung
Schutz vor Umwelteinflüssen

Auftrag
Raupe

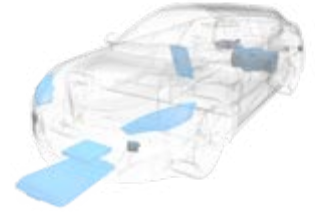
② Wärme ableiten

Aufgabenstellung
Wärmeableitung

Auftrag
Füllverguss unter Vakuum

#Induktive Ladestationen

Die „Outdoor-Komponente“ für berührungsloses Laden



Realisierte Projekte:

- Induktive Ladestationen

① Nahtloser Schutz vor Wind und Wetter

Während die Sekundärspule unten am Fahrzeug angebracht ist, befindet sich die Primärspule am Boden oder wird im Untergrund versenkt. Zum Schutz dieser Spule vor Witterung und eindringender Feuchtigkeit muss das Gehäuse sicher und zuverlässig abgedichtet und verklebt werden. Aufgrund der Größe des Gehäuses sollte hier auf ein leistungsfähiges Dosiersystem mit großem Verfahrbereich zurückgegriffen werden – in unserem Systembaukasten finden Sie die passenden Module für Ihre Anforderungen.

② Sichere und langfristige Wärmeableitung

Wie beim kabelgebundenen Laden muss auch hier die während des Ladeprozesses entstehende Wärme abgeleitet werden. Dazu werden die im Gehäuse verbauten Hochenergiespulen mit flüssigen Wärmeleitmaterialien vergossen. Eine sehr gute Wärmeableitung sowie maximale Hochspannungs- und Isolierfestigkeit lassen sich mit einem Füllverguss unter Vakuum erreichen. So kann langfristig verhindert werden, dass sich während des Vergussprozesses Luftblasen an schwer zugänglichen Stellen in der Spule festsetzen und zu Problemen führen. Da diese Lösungen fest im Außenbereich verbaut werden, muss unnötigen Reparaturen vorgebeugt werden. Unsere Lösungen helfen, effektiv Kosten zu sparen.

[Info: Mehr zum Verguss von Wickelgütern](#)

Kleben

Dichten

Füllen

Wärme ableiten



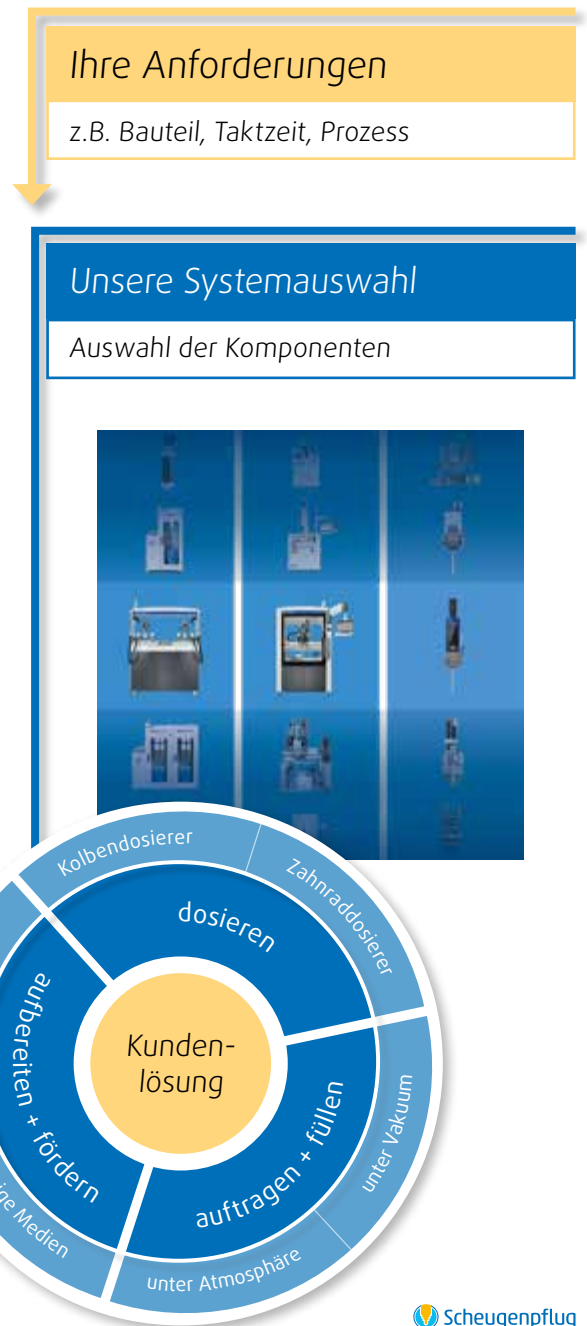
Unsere Systemlösungen – Standards modular nutzen

Ob Abdichten, Füllverguss, Bauteilverklebung oder der Auftrag von Wärmeleitpasten: Bei Dosiersystemen gibt es kein „eines für alles“. Die Systeme müssen zur jeweiligen Dosieraufgabe passen und nicht umgekehrt. Unser modularer Systembaukasten ist die Antwort auf diese Herausforderung. Auf Basis unserer High-End-Technologie stellen Ihnen unsere Spezialisten die jeweils idealen Anlagen- und Steuerungsmodule für Ihre Systemlösung zusammen. Egal ob Stand-alone- oder Integrationsvariante: Alle Einzelmodule, von der Materialaufbereitung, -förderung und -applikation bis zur Prozessautomation, sind immer optimal aufeinander abgestimmt.

Ihr Erfolg mit unserem System

Dosieren ist nicht gleich Dosieren: Welches Verfahren für Ihre Aufgabenstellung das richtige ist, hängt von zahlreichen Faktoren ab: Neben dem Bauteil selbst spielen auch die Eigenschaften des verwendeten Dicht- oder Vergussmaterials sowie die zu dosierende Menge eine Rolle. Auch Taktzeit- und Qualitätsanforderungen, die Prozessumgebung sowie die entsprechenden Schnittstellen müssen bei der Auslegung des optimalen Dosiersystems berücksichtigt werden. Die Liste lässt sich – basierend auf den individuellen Anforderungen – beliebig verlängern. Die Vorteile unseres Konzeptes liegen für Sie auf der Hand:

- Die Systemlösung passt kompromisslos zu Ihren Anforderungen und erlaubt die **optimale Performance**.
- Zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten und zusätzliche Ausstattungsoptionen ermöglichen eine individuelle, Anlagenplanung – die Voraussetzung für hohe **Flexibilität und Skalierbarkeit**.
- Die Nutzung von Standardkomponenten sorgt für **kurze Lieferzeiten**.
- Unsere **Best-Practice-Erfahrung** steckt in jeder Ihrer Lösungen.
- Unsere Anlagen lassen sich in Umfang und Automatisierungsgrad oder bei Weiterentwicklungen flexibel den Anforderungen anpassen – ohne dass Basismodule neu beschafft werden müssen. Das nennen wir **Zukunftssicherheit**.
- Die Systeme sind modular an veränderte Aufgabenstellungen anpassbar. Das bietet **Investitionssicherheit**.



#Systemlösung

Wärme ableiten

Um Leistungsabfälle oder Defekte in elektronischen Geräten und Komponenten zu vermeiden, muss die im Bauteil entstehende Wärme zuverlässig abgeleitet werden. Dies gelingt mit dosierbaren Wärmeleitmaterialien.

Beim Auftrag dieser hochviskosen, abrasiven Medien muss auf eine abgestimmte Anlagentechnik geachtet werden, um einen wirtschaftlichen Materialauftrag zu gewährleisten und die Auftragsysteme nicht zu beschädigen.

Für einen zuverlässigen Auftrag von Wärmeleitpasten und -klebstoffen sorgt unsere Systemlösung für Thermomanagement-Aufgaben. Die einzelnen Module wurden gezielt auf die Verarbeitung **hochviskoser und hochgefüllter Materialien** hin optimiert. Dies ermöglicht nicht nur **kurze Taktzeiten** und damit eine **hohe Produktivität**, sondern auch **lange Standzeiten** und somit deutlich **reduzierte Instandhaltungskosten**.

Geeignet für den effizienten Auftrag von Wärmeleitpaste bei:

Induktiven Ladestationen

HV-Batterien

Elektronischen Steuergeräten

Onboard-Ladegeräten

ADAS

Ihre Dosieraufgabe

Wärme ableiten



Unsere Systemauswahl



Ihre Anlage

Optimiert für Wärmeleitpasten



- Materialfördereinheit: A280 2K
- Kolbendosierer: DosP DP803 TCA
- Prozessautomation: DispensingCell DC803

[Info: Mehr zum Thema Wärmemanagement](#)

#Systemlösung

Füllen

Viele elektronische Bauteile, die zudem immer kleiner werden, müssen heute vergossen werden, um ihre Funktionalität langfristig zu sichern oder Know-how zu schützen. Je nach Geometrie des Bauteils bzw. den Eigenschaften des Vergussmaterials wird der Füllvorgang in unterschiedlicher Weise vorgenommen und kann unter Atmosphäre oder Vakuum durchgeführt werden.

Um hochwertige, reproduzierbare Vergussergebnisse zu erzielen, muss auf eine abgestimmte Materialaufbereitung geachtet werden. Systeme mit robusten Förderpumpen sowie ausgefeilter Verfahrenstechnik sorgen hier für die notwendige Prozesssicherheit.

Gerade bei Füllanwendungen kommt es auf eine exakte Mengenabmessung des Materials bzw. der einzelnen Komponenten an. Bei unserer Systemlösung für Füllaufgaben sorgt der Kolbendosierer für wiederholgenaue Vergussergebnisse bzw. ein jederzeit konstantes Mischungsverhältnis bei 2K-Medien. Daraus resultiert eine hohe **Prozesssicherheit** und ein **wirtschaftlicher sowie sicherer Verguss**.

Geeignet für das effiziente Verfüllen von:

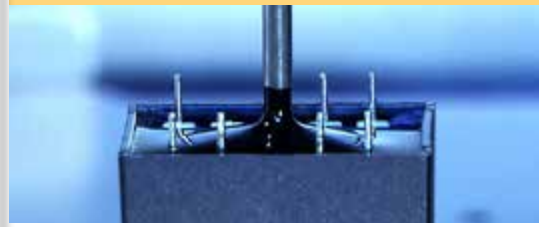
LED-Scheinwerfern

Sensorik

Ladesteckern

Ihre Dosieraufgabe

Füllen



Unsere Systemauswahl



Ihre Anlage

Optimiert für den Füllverguss



... unter Atmosphäre



... unter Vakuum

- Materialaufbereitungs- und Fördereinheit: LiquiPrep LP804
- Kolbendosierer: DosP DP803
- Prozessautomation:
DispensingCell DC803 (unter Atmosphäre)
VDS P (unter Vakuum)

[Info: Mehr zum Thema Füllen](#)

#Systemlösung

Dichten

Sensible Elektronik ist oftmals Umwelteinflüssen wie Staub, Feuchtigkeit, aggressiven Medien oder Temperaturschwankungen ausgesetzt. Als Barriere vor äußeren Einflüssen fungieren hochviskose Dichtmittel, die auf das Bauteil, wie z.B. ein Gehäuse, in Form einer Raupe aufgebracht werden. Der Auftrag erfolgt meist automatisiert entlang einer bestimmten, vorher festgelegten Vergusskontur.

Flüssigdichtungen werden häufig als FIPG („formed in-place gasket“) verwendet. Hierbei wird das Bauteil mit der noch nicht vernetzten Flüssigdichtung gefügt und anschließend weiterverarbeitet. Beim sogenannten CIPG-Verfahren („cured in-place gasket“) erfolgt die Weiterverarbeitung dagegen erst nach erfolgter Aushärtung des Dichtmittels. Gerade bei Gehäusen erfüllt die aufgetragene Dichtung oftmals zusätzlich eine Klebefunktion.

Beim Dichten kommt es insbesondere auf einen präzisen, wiederholgenauen und kontinuierlichen Materialauftrag entlang der vorgesehenen Dichtkontur an. Sichergestellt wird dies in unserer Systemlösung für Dichtapplikationen durch den integrierten Zahnrad dosierer, der selbst bei komplexen Bauteilgeometrien **schnell und exakt arbeitet**. Darüber hinaus sorgt das Hochleistungs-Achssystem der Multifunktionszelle für einen präzisen Konturverguss. Deren modulare Bauweise und zahlreiche Ausstattungsoptionen ermöglichen eine **rasche Anpassung an geänderte Prozesse und Seriengrößen**.

Geeignet für das effiziente Dichten von:

Leistungselektronik

Sensorik

Displays

Induktiven Ladestationen

Ihre Dosieraufgabe

Dichten



Unsere Systemauswahl



Ihre Anlage

Optimiert für das Dichten



- Materialfördereinheit: A220
- Zahnrad dosierer: Dos GP
- Prozessautomation: DispensingCell DC803

[Info: Mehr zum Thema Dichten](#)



- Niederlassungen
- Vertriebs- und Servicepartner
- Realisierte Projekte weltweit

BENELUX

Smans NV
 info@smans.com
 www.smans.com

MAROKKO / TUNESIEN / ALGERIEN

Accelonix Tunisia SUARL
 sales@accelonix.fr
 www.accelonix.com

SKANDINAVIEN

EP-TeQ A/S
 sales@ep-teq.com
 www.ep-teq.com

TSCHECHIEN / SLOWAKEI

AMTECH spol. s r. o.
 amtech@amtech.cz
 www.amtech.cz

FRANKREICH

Accelonix SAS
 sales@accelonix.fr
 www.accelonix.fr

POLEN

TechSpeed Bendkowski, Mazur Sp.j
 info@techspeed.pl
 www.techspeed.pl

SPANIEN / PORTUGAL

SINUTECH, S.A.
 dosificacion@sinutech.es
 www.sinutech.es

TÜRKEI

AssemCorp Elektronik A.Ş.
 assemcorp@assemcorp.com
 www.assemcorp.com

ITALIEN / SLOWENIEN

ATRA S.r.l
 info@atra.it
 www.atra.it

RUSSLAND / WEISSRUSSLAND / UKRAINE

Ostec Enterprise Ltd.
 info@ostec-group.ru
 www.ostec-group.com

SÜDKOREA

ETC CO.,LTD.
 wblee@etcco.kr
 www.etcco.kr

UNGARN

ELAS Kft.
 elas@elas.hu
 www.elas.hu

VEREINIGTES KÖNIGREICH / IRLAND

Accelonix Limited
 sales@accelonix.co.uk
 www.accelonix.co.uk



Scheugenpflug

Part of the Atlas Copco Group

Scheugenpflug GmbH, Gewerbepark 23, 93333 Neustadt/Donau
 Tel. +49 9445 9564-0, Fax +49 9445 9564 40, www.scheugenpflug-dispensing.com